

## Feierlich eingeweiht Grabeskirche St. Bartholomäus



Foto: Brühl

In einer feierlichen Zeremonie segnete Weihbischof Manfred Melzer Altar und Ambo sowie die Grabanlage der neuen Grabeskirche St. Bartholomäus.

**Ehrenfeld (cb). Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde die Grabeskirche St. Bartholomäus am Helmholtzplatz ihrer Bestimmung übergeben. Weihbischof Manfred Melzer segnete bei der feierlichen Zeremonie den neuen Altar und den Ambo des zentralen Kapellenraums sowie die darum herum angeordneten Urnenwände der Grabanlage.**

"Zum ersten Mal dürfen wir im Erzbistum eine Kirche in ein Kolumbarium umwidmen. Für mich ist es eine große Freude, dieses Gotteshaus seiner neuen Bestimmung zu übergeben. Der Tod wird

so mitten ins Leben geholt", sagte Melzer. Die Kirche St. Bartholomäus, in den Jahren 1959/60 von Hans Schwippert errichtet, wurde von der katholischen Kirchengemeinde Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus nach den Plänen des Wiesbadener Architekten Hans Peter Kissler zum Kolumbarium umgebaut. 1,4 Millionen Euro hat die Umgestaltung gekostet. Die Trennung des zentralen Kapellenraumes für Trauerfeiern und Gedenkgottesdienste von den umlaufenden Urnenwandnischen wurde durch ein abgehängtes, transparentes Metallnetz eindrucksvoll gelöst. Eine spezielle Lichttechnik verleiht der Grabanlage eine ganz besondere, einzigartige Atmosphäre. Die Grabeskirche bietet nun Platz für mehr als 2.400 Urnen. ersten Bestattungen haben bereits stattgefunden. Darüber hinaus haben schon rund 70 Personen Anwartschaften auf eine Urnengrabstätte erworben. Das Kolumbarium ist täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Nähere Informationen gibt es unter [www.grabeskirchekoeln.de](http://www.grabeskirchekoeln.de)

*Letzte Änderung: Donnerstag, 06.02.2014 10:12 Uhr*